

Sommerakademie – Kunst vor Ort 2026: Jetzt noch ein Platz bei der Steinbildhauerei sichern!



Foto: Umweltzentrum Westfalen

Die Sommerakademie – Kunst vor Ort lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, vom 23. bis 29. August 2026 inmitten der Natur an der Ökologiestation des Kreises Unna kreativ zu werden. Ob Aquarell, freie Malerei, Zeichnung oder Druckgrafik – das Kursangebot bietet vielfältige Möglichkeiten für Kunstinteressierte. Für den Kurs Steinbildhauerei ist aktuell noch ein letzter Platz verfügbar.

Wer sich kreativ mit dem Werkstoff Stein auseinandersetzen möchte, hat jetzt kurzfristig die Gelegenheit, sich einen der letzten Plätze zu sichern. Unter professioneller Anleitung entstehen mit Hammer und Meißel individuelle Skulpturen – in ruhiger, naturnaher Umgebung und gemeinsam mit anderen Kreativen. Die Teilnahme kostet 319 Euro inklusive Mittagessen, ermäßigt 244 Euro. Wer auf das Mittagessen verzichtet, zahlt jeweils 100 Euro weniger. Für mitgebrachtes Essen stehen vor Ort weder Kühl- noch Aufwärm- oder Kochmöglichkeiten zur Verfügung. Materialkosten werden je nach gewähltem Bereich zusätzlich berechnet.

Täglich von 10 bis 17 Uhr wird gemalt, gezeichnet, gehauen und gestaltet. Den Abschluss bildet am Samstag, 29. August, von 15 bis 18 Uhr die öffentliche Finissage mit einer Ausstellung der entstandenen Werke sowie Livemusik der Band Blue Thumb. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anmeldungen für den letzten freien Platz im Bereich Steinbildhauerei nimmt Agnés Teuwen telefonisch unter 02389 980912 oder per E-Mail an agnes.teuwen@uwz-westfalen.de entgegen.

Highland Games und Cosplay Convention am Wochenende im Römerpark!



Römerpark
BERGKAMEN

DoCon outdoor

Cosplay- Convention im Römerpark

16. - 17.05.

12 - 17 Uhr



stadtmuseum
bergkamen

...natürlich
BERGKAMEN

Am kommenden Wochenende, dem 16. und 17. Mai 2025, jeweils von 12 bis 17 Uhr feiern die Highland Games im Römerpark ihre Premiere. Auf der Wiese vor dem Römerpark können Interessierte selbst aktiv werden und typische Disziplinen der schottischen Traditionssportart ausprobieren. Ob Strohsack-Weitwurf oder Baumstammüberschlag – Spaß, Geschicklichkeit und ungewöhnliche Herausforderungen stehen im Mittelpunkt.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen und ist offen gestaltet: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auch spontane Teilnahmen sind jederzeit möglich. Einzelpersonen, Gruppen und Familien sind gleichermaßen willkommen.

Parallel dazu verwandelt sich der Römerpark Bergkamen in einen Treffpunkt für Fantasy-, Science-Fiction- und Outdoor-Fans. Mit der „DoCon outdoor“ gastiert die beliebte Cosplay-Convention im historischen Ambiente des Römerparks.

Besucherinnen und Besucher können dort zahlreichen Cosplayerinnen und Cosplayern begegnen und ihre Helden aus Science-Fiction und Fantasy hautnah erleben – vor der eindrucksvollen Kulisse der Holz-Erde-Mauer. Angekündigt haben sich unter anderem Cosplay-Gruppen von Star Wars, Stargate und Halo. Verkleidete Besucherinnen und Besucher sind natürlich herzlich willkommen! Organisiert wird die Veranstaltung von den Star Wars Fans Dortmund e.V.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Stattdessen bitten die Veranstalterinnen und Veranstalter um eine freiwillige Spende.

Jahreshauptversammlung des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen

Am 27.05.2026 findet die Jahreshauptversammlung des Aktionskreises Wohnen und Leben Bergkamen e.V. statt.
Ort: Mensa der Regenbogenschule, Rünther Straße 80, 59192 Bergkamen
Uhrzeit: 18.30 Uhr

Schikane im Tiefkühlraum: Fies, aber nicht strafbar

von Andreas Milk

Kollegen können fies sein – aber das ist nicht unbedingt strafbar: Gezeigt hat sich das im Fall einer Frau aus Bergkamen. Sie ist Küchenhilfe im Justizvollzugskrankenhaus Fröndenberg. Vor gut fünf Jahren wurde sie – noch in der Probezeit – für eine Inventur in den Tiefkühlraum geschickt. Dort herrschen minus 21 Grad. Jetzt gab es dazu einen Prozess vor dem Schöffengericht Unna.

Angeklagt wegen Körperverletzung war ein JVK-Mitarbeiter, der den Gang in die Kälte veranlasst hatte. Schon am Tag vorher, so die Erinnerung der Bergkamenerin, habe er angedeutet, dass wohl eine unangenehme Aufgabe auf sie zu komme. Sie marschierte dann für die Bestandsaufnahme tatsächlich in den Kühlraum, immer nur für ein paar Minuten. Unterm Strich waren es nach ihren Angaben vier, fünf Stunden. Besondere Kleidung habe sie nicht zum Schutz getragen.

Solche Kleidung hing aber – das steht nach der Beweisaufnahme des Gerichts fest – sehr wohl nebenan bereit. Und dass die Frau in den folgenden Tagen an einer Erkältung litt, muss nicht zwingend mit dem Aufenthalt in dem Tiefkühlraum zu tun haben. Vor allem aber: Es ließ sich dem JVK-Mitarbeiter keinerlei Zwang gegen die Frau nachweisen. Sie hätte nicht immer wieder ins Kalte zu gehen brauchen.

Andererseits: Vieles im Prozess deutete darauf hin, dass der JVK-Mann zu den weniger angenehmen Kollegen zählt. Verschiedene Zeugen äußerten sich in diese Richtung. Von Mobbing war die Rede. Die Bergkamenerin brach beim Erzählen in Tränen aus. Gegen den Mann bestand noch eine zweite Anklage: Es ging darin um heimlich in die Trinkflasche eines Kollegen geträufeltes Abführmittel. Dieser Kollege litt lange Zeit unter Darmbeschwerden. Einen konkreten Tatnachweis zu dem mutmaßlichen Abführmittel-Streich gab es nicht.

Das Urteil: Der JVK-Bedienstete wurde vom Gericht in beiden Anklagepunkten freigesprochen.

ERC Bergkamen- Sommertraining mit Scheck-Übergabe



Die Läuferinnen des Eis- und Rollsportclub Bergkamen sind aktuell ohne ihre geliebte Eisfläche. Dennoch geht das Training weiter – auf Inlineskates, auf dem Sportplatz und in der Halle. Es wird Beweglichkeit, Koordination und Athletik trainiert, um bestmöglich in die neue Wintersaison zu starten.

Am 11.5. durfte sich der Verein über eine symbolische Scheck-Übergabe der Sparkasse Bergkamen-Bönen freuen. Im Rahmen der Jugendzuschüsse 2026 erhielt der ERC 432,99€. Die Freude über diese finanzielle Zuwendung war bei Kindern, Eltern und Vorstand gleichermaßen gross.

Erfolgreiches Kräfitemessen auf NRW-Ebene für TuRa-Schwimmer



Beim Nordrhein-Westfälischen Schwimm-Mehrkampf der Jahrgänge 2014 bis 2016 im Vitusbad in Mönchengladbach trafen am 09. und 10. Mai die besten Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer aus ganz Nordrhein-Westfalen aufeinander. Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen vier Aktive an den Start und präsentierten sich gegen starke Konkurrenz, darunter auch Athletinnen und Athleten von Landes- und Bundesstützpunkten, in hervorragender Form. Der Mehrkampf bestand aus 200m Lagen, 400m Freistil, 15m Delphinbeinbewegung in Bauch- und Rückenlage sowie 50m Beinbewegung und 100m und 200m in der jeweiligen Hauptlage.

Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Mila Murray im Brustmehrkampf. Mit starken 2.217 Punkten sicherte sie sich souverän den Sieg im Jahrgang 2016 und erzielte dabei die höchste Punktzahl aller Schwimmerinnen ihres Jahrgangs. Mit zahlreichen Bestzeiten und konstant dominanten Leistungen überzeugte sie über den gesamten Wettkampf hinweg. Auch Emilia Minnerup zeigte im Kraulmehrkampf eine starke Entwicklung. Im Vergleich zu den Bezirksmeisterschaften vor zwei Wochen konnte sie sich deutlich steigern, schwamm mehrere neue Bestzeiten und belegte am Ende einen hervorragenden sechsten Platz im Jahrgang 2015. Nick Mosert erreichte im Schmetterlingsmehrkampf einen starken elften Platz im Jahrgang 2016. Dabei bestätigte er seine Leistungen auf Landesebene und verbesserte sich besonders über 400m Freistil und 200m Lagen deutlich. Mila Ellerkmann startete im Rückenmehrkampf und sammelte ebenfalls zahlreiche Bestzeiten. Besonders beeindruckend war ihre Verbesserung über 100m Rücken um vier Sekunden. Mit einem starken zwölften Platz auf NRW-Ebene rundete sie ihren erfolgreichen Wettkampf ab.

Trainerin Alina Gröppler zeigte sich nach dem Wochenende sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Mannschaft und lobte den starken Auftritt auf Landesebene.

ADFC-Tour „Wasserwege & Natur“ im Rahmen des Stadtradeln der Stadt Bergkamen

Natur genießen, gemeinsam radeln und dabei die schönsten Wasserlandschaften der Region entdecken! Diese abwechslungsreiche ADFC-Tour führt über ruhige und gut ausgebaute Wege durch den Seepark, den grünen Kurler Busch sowie entlang der renaturierten Seseke, dem Körnebach bis zum Kuhbach. Freu dich auf entspannte Kilometer mit wunderschönen Ausblicken auf Wasser, Natur und weite Felder. Natürlich dürfen kleine Pausen zum quatschen und kennenlernen nicht fehlen.

Die Strecke ist überwiegend flach und wird in moderatem Tempo gefahren – ideal auch für gemütliche Radlerinnen und Radler sowie Pedelec-Fahrer.

Treffpunkt 1:

„Altes“ Hallenbad Bergkamen, Lessingstraße

Samstag, 16.05.2026 um 10:00 Uhr

Treffpunkt 2:

Museumsplatz Oberaden

Samstag, 16.05.2026 um 10:15 Uhr

TourGuide: Andreas Worch – ausgebildeter ADFC-TourGuide

Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich. Komm einfach mit und genieße eine entspannte Tour in netter Gemeinschaft!

Tourlänge: ca. 41 km.

Tourende: ca. 14:00 Uhr

Weitere

Infos: <https://touren-termine.adfc.de/radveranstaltung/198312-adfc-tour-stadtradeln-wasserwege-und-natur>

Sparkasse spendet 36.500 Euro für Jugendarbeit in den Bergkamener Sportvereinen



Für viele Kinder und Jugendliche stellt der Vereinssport einen wichtigen Ausgleich zum Alltag dar. Hier treffen sie Gleichgesinnte, knüpfen Freundschaften und entwickeln neben sportlichen Fähigkeiten auch soziale Kompetenzen. Um dieses wertvolle Engagement im Bereich der Jugendarbeit weiter zu stärken, unterstützt die Sparkasse Bergkamen-Bönen die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen e. V. mit einer Spende in

Höhe von insgesamt 36.500 Euro.

Die bereitgestellten Mittel können von den Vereinen flexibel eingesetzt werden – sei es für Jugendfreizeiten, Trainingslager, die Anschaffung von Sportmaterialien oder zur Sicherstellung des Ligabetriebs. Insgesamt profitieren aktuell 36 Vereine und Abteilungen mit rund 3.900 Kindern und Jugendlichen von dieser Förderung.

„Egal wie alt, wie stark, woher jemand kommt oder ob mit oder ohne Behinderung: Sport verbindet, stärkt und schafft Gemeinschaft. Deshalb ist die Förderung des Sports in all seinen Facetten seit jeher eine Herzensangelegenheit unserer Sparkasse“, betonte der Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß.

Auch in diesem Jahr waren alle Vereinsvertreterinnen und -vertreter zur offiziellen Scheckübergabe eingeladen. In diesem feierlichen Rahmen erhielten die anwesenden Vereine symbolische Schecks aus den Händen des Sparkassenvorstands Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky sowie des Geschäftsführers der Stadtsportgemeinschaft, Heiko Rahn.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war zudem die Verabschiedung von Heiko Rahn, der im Laufe dieses Jahres in den Vorruhestand treten wird. Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen, würdigte Rahns langjähriges Engagement und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit einem persönlichen Präsent bedankte er sich für die erfolgreichen gemeinsamen Jahre und wünschte ihm für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute.

Farben fließen lassen: Einstieg ins freie Aquarellieren

Wie entstehen aus Wasser, Farbe und wenigen Pinselstrichen kleine Kunstwerke? Darum geht es bei dem Workshop „Einstieg in freies Aquarellieren“, der am Donnerstag, 11. Juni 2026, von 18 bis 22 Uhr in der Ökologiestation des Kreises Unna stattfindet.

Unter der Leitung von Victoria Paulokat lernen die Teilnehmenden einfache Einstiegstechniken der Aquarellmalerei kennen. Gemeinsam entstehen kleinformatige, abstrahierte Pflanzenmotive auf Papier. Leitbilder dienen dabei als Inspiration und Orientierung. Der Workshop richtet sich an alle, die erste Erfahrungen mit dem freien Aquarellieren sammeln oder ihre kreative Seite neu entdecken möchten.

Veranstaltungsort ist die Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in 59192 Bergkamen. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Person. Aquarellpapier wird vor Ort bereitgestellt.

Mitzubringen sind unter anderem ein kleiner Aquarellkasten, zwei Aquarellpinsel, Klebeband, eine kleine Sperrholzplatte, Föhn, schwarzer Fineliner, Bleistift, Radiergummi, zwei kleine Wassergläser sowie eine Schere und Verpflegung.

Anmeldungen sind bis zum 21. Mai bei Sandrine Seth möglich unter Telefon 02389 980911 oder per E-Mail an sandrine.seth@uwz-westfalen.de.

Neubau eines Durchlasses: Ersatz der Holzbrücke an der Mergelkuhle

Die Stadt Bergkamen plant den Ersatz der defekten Holzbrücke „An der Mergelkuhle“ durch einen modernen Rohrdurchlass (DN 1000). Die entsprechenden Planungen für die Maßnahme sind bereits abgeschlossen. Zudem liegen die erforderlichen Genehmigungen der zuständigen unteren Wasserbehörde vor.

Die Bauausführung ist für Juli 2026 vorgesehen. Im Vorfeld wird die Ausschreibung der Bauleistungen im Juni 2026 erfolgen.

Im Zuge der Baumaßnahme werden auch die Wegeführungen in diesem Bereich überarbeitet und an die neuen Gegebenheiten angepasst, um eine sichere und nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

Die geschätzten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund 70.000 Euro.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauphase.

Nach Bürgerbeschwerden: SPD beantragt Überprüfung der

Fahrradstraße Hubert-Biernat-Straße



Bürgermeister Roland Schäfer enthüllte am 6. April 2018 am Kreisel Erich-Ollenhauer-Straße die Verkehrsschilder, die die Hubert-Biernat-Straße bis zur Gedächtnisstraße als Fahrradstraße ausweist.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen beantragt, das Thema Überprüfung der Fahrradstraße Hubert-Biernat-Straße im Ausschuss für Bauen und Verkehr am 20. Mai 2026 sowie in der Ratssitzung im Juli 2026 zu behandeln.

Im Rahmen des letztjährigen Kommunalwahlkampfes war die SPD in Weddinghofen wiederholt von Bürgerinnen und Bürgern darauf hingewiesen worden, dass die Verkehrssituation in diesem Bereich als unübersichtlich und mit Unsicherheiten verbunden wahrgenommen wird.

Angesichts der besonderen Bedeutung der Hubert-Biernat-Straße als ausgewiesene Fahrradstraße und als wichtiger Schulweg im

direkten Umfeld des städtischen Gymnasiums sieht die SPD-Fraktion hier einen besonderen Handlungsbedarf. Jens Schmüling, Vorsitzender des Ausschusses für Bauen und Verkehr, betont die Bedeutung einer sorgfältigen Prüfung, um bestehende Defizite zu identifizieren, gezielt abzustellen und die Verkehrssicherheit an dieser Stelle nachhaltig zu erhöhen.

Ziel des SPD-Antrags ist eine umfassende Prüfung, ob die bestehende Fahrradstraße im Abschnitt zwischen den beiden Kreisverkehren den geltenden rechtlichen Vorgaben entspricht und ausreichend verkehrssicher gestaltet ist. Gegenstand der Prüfung sollen insbesondere die Beschilderung, die Fahrbahnmarkierungen, die geltenden Verkehrsregeln sowie die Gestaltung von Einmündungen und Kreuzungen sein. Auf dieser Grundlage soll die Verwaltung ein Konzept für eine klare, regelkonforme und verkehrssichere Ausgestaltung der Fahrradstraße erarbeiten. Dabei soll auch berücksichtigt werden, inwieweit die Verkehrsführung der angrenzenden Straßen die Zielsetzung einer Fahrradstraße unterstützt.

„Eine Fahrradstraße muss für alle Verkehrsteilnehmenden eindeutig erkennbar und rechtssicher gestaltet sein. Wenn Bürgerinnen und Bürger uns im Wahlkampf auf Unsicherheiten und Gefahren hinweisen, nehmen wir das sehr ernst“, erklärt Kevin Derichs, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen. „Gerade im Umfeld einer Schule braucht es klare und eindeutige Regelungen, um Konflikte zu vermeiden und die Sicherheit insbesondere für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten.“